



Tausende bemalte T-Shirts mit Forderungen für den Ganztags-Kitz vor dem Landtag

Gemeinsam für mehr Qualität

3000 Erwachsene und Kinder demonstrierten vor dem Landtag für bessere Offene Ganztagschulen.

Seit März hat die Freie Wohlfahrtspflege NRW in einer landesweiten Kampagne auf die Unterfinanzierung und fehlende Standards in Offenen Ganztagschulen (OGS) aufmerksam gemacht. Am 12. Juli wurden die Forderungen öffentlich der Landesregierung übergeben.

Sie kamen mit Liedern, mit Fackeln und mit vielen bunt bemalten T-Shirts. Eltern, OGS-Mitarbeiter:innen, Verbänderevertierten und Kinder machten der neuen Landesregierung deutlich, dass sich die Situation in Offenen Ganztagschulen entscheidend verbessern muss.

Lange Wartelisten, keine Standards
80 Prozent der Offenen Ganztagschulen werden von Trägern der Freien Wohlfahrtspflege betreut. Rund 100 Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW bieten OGS-Angebote an über 300 Grundschulen. Doch auch 14 Jahre nach Einführung des Offenen Ganztags fehlt es an landesweiten Mindeststandards für Personal, Räume und Ausstattung sowie einer auskömm-

lichen Finanzierung. Vieleorts gibt es nicht genug OGS-Plätze. Der Paritätische NRW rief daher zusammen mit anderen Verbänden der Freien Wohlfahrtspflege die Kampagne „Gute OGS darf keine Glückssache sein“ ins Leben.

Gute OGS, keine Glückssache
„Jeden gesetzlich verankerten Standard brauchen wir eine einheitliche Förderung und höhere Etats“, sagt Marion Göttsche, fachreferentin Offener Ganztags in Paritätischen NRW. „Denn es entscheidet der Wähler eines Kindes darüber, wie gut die OGS ist. Die Landesfinanzierung reicht bei Weitem nicht aus, deshalb bestimmen vor allem freiwillige Fördermittel der Kommunen die Qualität.“ Freie Forderungen übergab die Freie Wohlfahrtspflege NRW am 12. Juli an Schulministerin Yvonne Gebauer und Familienminister Dr. Joachim Stamp. Beide sagten Unterstützung zu und versetzten auf den neuen Koalitionsvertrag. Er verpflichtet, mit einem Sofortprogramm neue OGS-Plätze zu schaffen sowie die Qualität der Angebote zeitnah zu verbessern.

INFO

So geht es weiter
Für die Kampagne hatten die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege NRW und Einrichtungen des Offenen Ganztags viele kreative Aktionen auf die Beine gestellt. Gemeinsam konnten sie sich so Gehör bei der Politik verschaffen. Die neue Landesregierung will die Offene Ganztagschule nachhaltig stärken und flexibler gestalten. Wie das aussehen kann, soll nun in Gesprächen mit den Trägern entwickelt werden. Informationen zum aktuellen Stand gibt es hier: www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de/konzepte/ogs-kampagne/



Gute OGS darf keine Glückssache sein! Qualität sichern. Standards ausbauen.

Liebe Eltern!

5.7.17

Die Freie Wohlfahrtspflege NRW hat in diesem Jahr eine Kampagne gestartet, um die Bedingungen in der OGS zu verbessern. Die freien OGS-Träger der einzelnen Spitzenverbände (siehe Fußzeile) haben sich der Kampagne angeschlossen.

Warum Glückssache?

Wenn Ihr Kind eine Kindertagesstätte besucht, dann ist alles gesetzlich geregelt. Welche Qualifikationen braucht das Personal? Wie viele Erzieher:innen können sich um die Kinder? Welche Räume müssen zur Verfügung stehen? Das Kinderbildungsgesetz regelt auch, wie diese Bedingungen zu finanzieren sind.

Aber...

Kommt Ihr Kind in die Grundschule und besucht die OGS, dann gibt es einen solchen Rahmen nicht. Dann hängt gute OGS davon ab, ob die Stadt/Gemeinde bereit ist, zusätzliche Gelder zur Verfügung zu stellen. Für die Träger der OGS wird es so immer schwieriger, ein gutes Bildungsangebot für ihre Kinder zu sichern. Deshalb fordern wir vom Land NRW ein Gesetz, das einheitlich regelt, wie eine gute OGS für Ihre Kinder ausgestattet und finanziert wird.

- **Bildungschancen verbessern:** Wir fordern die verbindliche Festlegung von Standards!
- **Finanzierung sichern:** Wir fordern höhere Etats und eine einheitliche Förderung in NRW!
- **Zukunft gestalten:** Wir fordern eine verlässliche gesetzliche Regelung!
- **Platz für alle Kinder schaffen:** Wir fordern zusätzliche Ausbauprogramme!

Dazu benötigen wir die Unterstützung möglichst vieler Menschen bei der

**Abschlussveranstaltung mit Bühnenprogramm
am 12. Juli 2017 ab 12 Uhr
vor dem Landtag in Düsseldorf**

Einige Kolleg:innen des daff - Teams nehmen an dieser Veranstaltung teil!

Am 12. Juli wird es in der Betreuung deshalb nur eine Notgruppe geben.
Es wird keine Schularbeiten Gruppen geben und es findet nur die Yoga AG statt.
Bitte holen Sie Ihr Kind möglichst früh ab!

Wir freuen uns, wenn Sie auch die Abschlussveranstaltung unterstützen und mit Ihren Kindern teilnehmen!
Bitte sprechen Sie uns an.

Weitere Informationen zur Kampagne, das Profiling der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege NRW zur Finanzierung der OGS im Primärbereich und zur Abschlussveranstaltung am 12. Juli 2017 vor dem Düsseldorfer Landtag finden Sie: www.freiewohlfahrtspflege-nrw.de

Freie Wohlfahrtspflege NRW



Baffi wünscht allen Frohe Ostern mit diesem Foto aus unserer Foto-AG.



**Wintereinbruch im Januar
auf unserem Schulhof**



Stiftung Lesen

Liebe Vorleser*innen, liebe Teilnehmer*innen,

der Bundesweite Vorlesetag 2016 liegt nun knapp drei Wochen zurück und wir sind immer noch begeistert über die Rekordbeteiligung! Wir freuen uns riesig, dass sich mit Ihnen rund 135.000 Menschen für das Vorlesen engagiert haben und wir gemeinsam Deutschlands größtes Vorlesefest feiern dürfen.

Vorlesen braucht Vorbilder, deshalb ist es so wichtig, dass Sie als Vorleser ein Zeichen für das (Vor-)Lesen setzen. So konnten Sie darauf aufmerksam machen, dass regelmäßiges Vorlesen die Chancen einer besseren Schullaufbahn erhöht und die emotionale Entwicklung bei Kindern, wie zum Beispiel eine gesteigerte Empathiefähigkeit, positiv beeinflussen kann.

Mit Ihrer Vorleseaktion haben Sie Lesefreude geschenkt und geholfen, Deutschland am 18.11. in ein Lese-Land zu verwandeln.

Herzlichen Dank, dass Sie dabei waren!

Und schon mal zum Vormerken: Der nächste Bundesweite Vorlesetag findet wie immer am dritten Freitag im November statt, im nächsten Jahr am 17.11.2017!

Nun wünschen wir Ihnen eine frohe Weihnachtszeit und kommen Sie gut ins neue Jahr 2017!

Herzliche Grüße,

Ihr Vorlesetags-Team der Stiftung Lesen

Impressum
Stiftung Lesen
Königsplatz 40
DE - 66123 Mainz
Telefon: 06131 23500-0
Telefax: 06131 230 233
Geschäftsführung: Dr. Jörg F. Meier, Sabine Uebelin, Johannes Altschiff
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß
§27a Umsatzsteuergesetz: DE 149 960 127
Erfüllungsort und Gerichtsstand ist D-66123 Mainz.
Aufsichtsbehörde-Stiftungsregister: ABD, Trier

Lesefreude wecken
Lesekompetenz stärken

www.stiftunglesen.de